



© Jan Schormann

© Paul Meixner/FZN

Praxisbeispiele: Nachhaltige Mobilität in Destinationen
Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg

Mobilität im ländlichen Raum: Alles erreichbar? Problemstellung – Lösungsansätze

Jan Schormann

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg



Inhalt

1. Mobilität im ländlichen Raum: 1 Karte + 3 Zahlen zum Einstieg
2. Herausforderungen der Mobilität im ländlichen Raum
3. Lösungsansätze: Best-Practice-Beispiele aus dem Fahrtziel-Natur-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe“



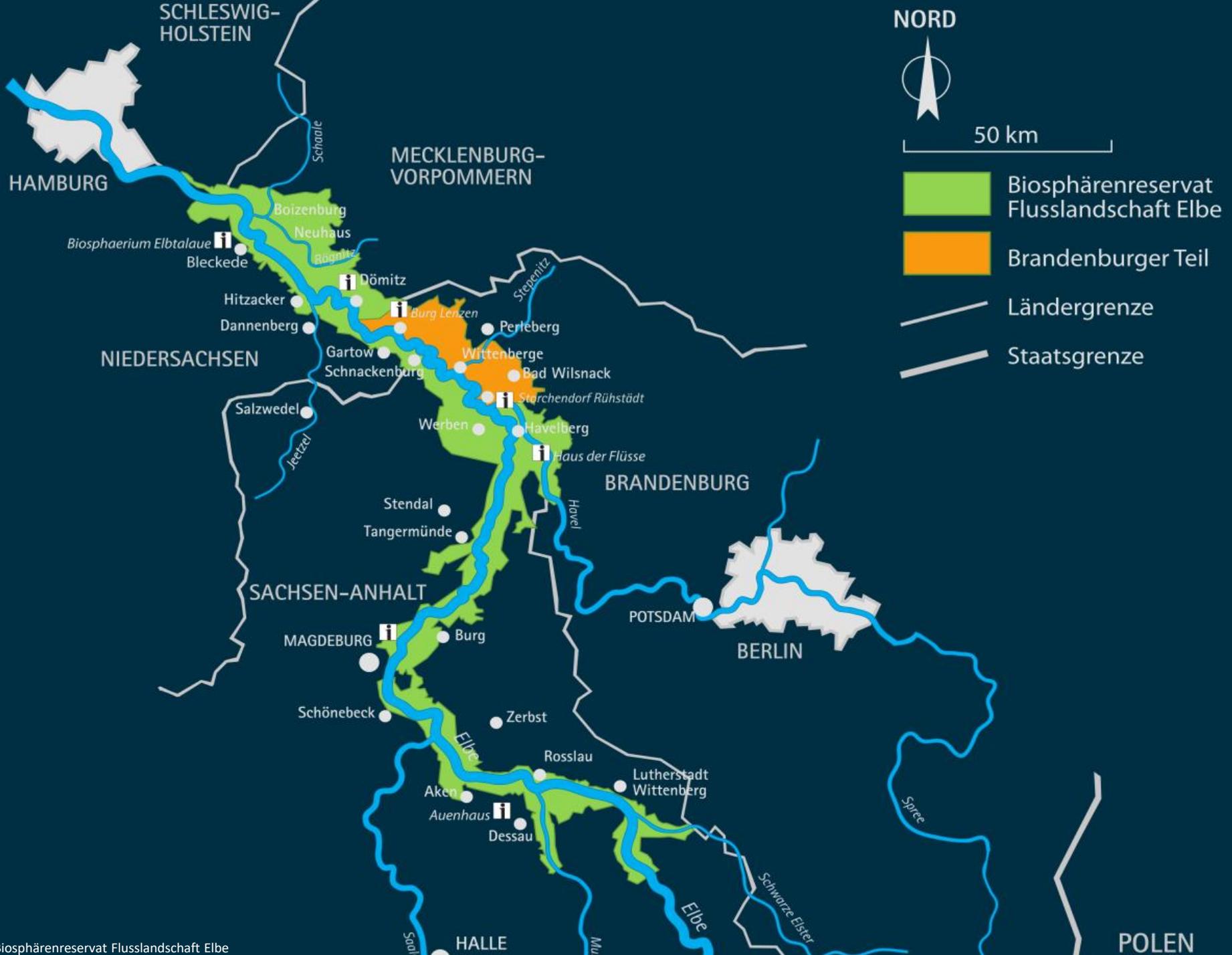
1. Mobilität im ländlichen Raum: 1 Karte + 3 Zahlen zum Einstieg



Mobilität im ländlichen Raum: alles erreichbar?
Problemstellung – Lösungsansätze

Biosphärenreservat
Flusslandschaft
Elbe - Brandenburg





1. Mobilität im ländlichen Raum: 1 Karte + 3 Zahlen zum Einstieg

36

Einwohner*innen/km²

(STATISTISCHES BUNDESAMT 2021)

Geringste Bevölkerungsdichte in Deutschland: Landkreis Prignitz



1. Mobilität im ländlichen Raum: 1 Karte + 3 Zahlen zum Einstieg

400.000

Übernachtungen/Jahr in der
Reiseregion Prignitz

(TOURISMUSVERBAND PRIGNITZ 2021)

Kein Massentourismus: die Reiseregion Prignitz gehört zu den „Geheimtipps“



1. Mobilität im ländlichen Raum: 1 Karte + 3 Zahlen zum Einstieg

49

Weißstorchbrutpaare/100 km² (THOMSEN et al. 2017)

Höchste Dichte an Weißstorchbrutpaaren pro 100 km² in ganz Deutschland
im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Brandenburg

Storchenreichtum = Attraktivität des Naturraums



2. Herausforderungen der Mobilität im ländlichen Raum

- **ÖPNV-Angebot** in der Fläche erreicht nicht die Leistungsfähigkeit des urbanen Raums (sozioökonomische Rahmenbedingungen)
= **nicht alles jederzeit erreichbar**
- **Perspektive von Entscheidungsträger*innen** ist oft fokussiert auf motorisierten Individualverkehr
= **alles jederzeit erreichbar**



2. Herausforderungen der Mobilität im ländlichen Raum

Chance **Mobilität auf Gästekarte**



© TMB

- Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe **Modellregion** in der Machbarkeitsstudie der Tourismus-Marketing Brandenburg (TMB) zur **BrandenburgCard**
- **Machbarkeit** in der Studie für die Modellregion **nachgewiesen**, jedoch: leider noch verhaltene Reaktionen der lokalen Entscheidungsträger*innen
- große Chance der BrandenburgCard wird noch nicht erkannt



2. Herausforderungen der Mobilität im ländlichen Raum

Was wir im ländlichen Raum brauchen:

- **Besseres ÖPNV-Angebot in der Fläche** – auch wenn eine flächendeckende Taktdichte mit Linienverkehren wie im urbanen Raum kaum erreichbar sein wird
- **Bessere (Förder)rahmenbedingungen** für die **Verkehrswende auf dem Land**
- **Noch mehr Mut und Innovationskraft** bei regionalen Entscheidungsträger*innen
- **Verkehrswende im ländlichen Raum ist nur mit innovativen Lösungen leistbar!**



3. Lösungsansätze: Best-Practice-Beispiele aus dem Fahrtziel-Natur-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe“

Fahrtziel *natur*



3. Lösungsansätze: Best-Practice-Beispiele aus dem Fahrtziel-Natur-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe“

touristischer Schwerpunkt: Radreiseregion Prignitz

- **130 Knotenpunkte**
- **1100 km** ausgewiesenes Radwegenetz

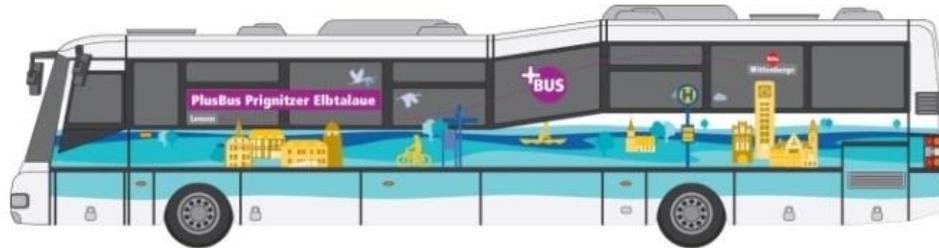


© Tourismusverband Prignitz



3. Lösungsansätze: Best-Practice-Beispiele aus dem Fahrtziel-Natur-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe“

PlusBus „Prignitzer Elbtalaue“



PlusBus
Prignitzer Elbtalaue

 944 Wittenberge – Lanz – Lenzen

© VBB



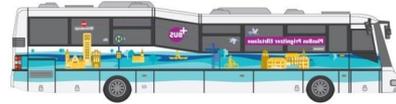
3. Lösungsansätze: Best-Practice-Beispiele aus dem Fahrtziel-Natur-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe“

PlusBus „Prignitzer Elbtalaue“

Bahnhof Wittenberge



© gemeinfrei



- Anschluss Fernverkehr Berlin & HH
- 1-Stunden-Takt/2-Stunden-Takt WE
- Fahrradmitnahme

Burg Lenzen – Besucherzentrum im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe



© Dieter Damschen/Trägerverbund Burg Lenzen



3. Lösungsansätze: Best-Practice-Beispiele aus dem Fahrtziel-Natur-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe“

Fahrradverleih-Netzwerk

24/7 Fahrradverleih

Suche nach einem Fahrrad in deiner Nähe und schalte es mit deinem Handy frei.

HOL DIR DIE APP

Every Ride Counts

© Donkey Republic

Leih dir ein Fahrrad in Wittenberge [Los!](#) [Hilfe](#)

Name	Distance	Availability
Gunde	50 m away	✓
Johan	60 m away	✓
Spinat	70 m away	✗



3. Lösungsansätze: Best-Practice-Beispiele aus dem Fahrtziel-Natur-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe“

Rufbussystem der Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim (VLP)



**JEDE
HALTESTELLE
ERREICHBAR.
365 TAGE
IM JAHR.**

VLP
KOMMT GUT AN.

© VLP



3. Lösungsansätze: Best-Practice-Beispiele aus dem Fahrtziel-Natur-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe“

Rufbussystem der Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim (VLP)

- **5.000 km²**: 200 Busse, 177 Linien
(Vergleich: Flächengröße Berlin 892 km²)
- **365 Tage im Jahr im 1-Stunden-Takt**
- **Flächendeckend**, Anbindung an alle wichtigen Bahnanfahrten und -abfahrten
- **Ausstieg direkt am Fahrziel** möglich
- Mitnahmemöglichkeit: **Fahrrad, Rollstuhl, Kinderwagen**
- Bestellung: Mo-Sa 6-18 Uhr
Online oder Telefon, min. **2 Sdt. vor Fahrtbeginn**



© VLP



3. Lösungsansätze: Best-Practice-Beispiele aus dem Fahrtziel-Natur-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe“

Rufbussystem der Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim (VLP)

- bedeutender **Klimaschutzaspekt des Rufbussystems:**
 - **37 Millionen** Fahrplankilometer pro Jahr
 - **8,6 Millionen** Kilometer/Jahr reelle Fahrleistung
- **77 % weniger Fahrleistung durch Rufbussystem!**
- **erhebliche Reduktion von CO₂-Emissionen und Beitrag zum Klimaschutz**



© VLP



3. Lösungsansätze: Best-Practice-Beispiele aus dem Fahrtziel-Natur-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe“

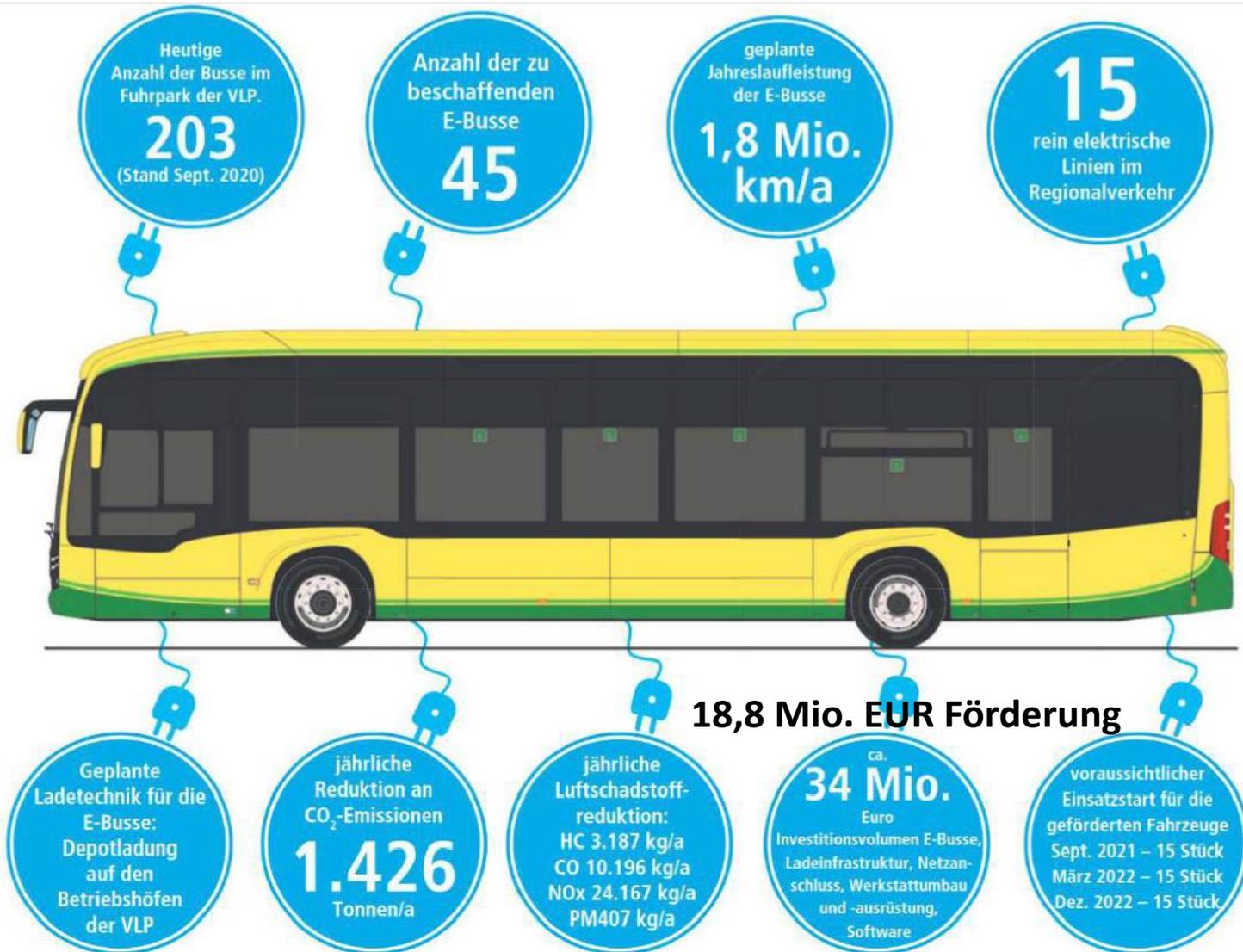
E-Bus-Initiative der VLP



© VLP



3. Lösungsansätze: Best-Practice-Beispiele aus dem Fahrtziel-Natur-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe“



© VLP



3. Lösungsansätze: Best-Practice-Beispiele aus dem Fahrtziel-Natur-Gebiet „Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe“

E-Bus-Initiative der VLP

LOKALES

SEITE 13 | MITTWOCH 29. SEPTEMBER 2021

Die lautlosen Elektro-Busse sind da

Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim testet die ersten zehn Fahrzeuge, danach werden sie eingesetzt



DER ERSTE HAGENOWER ELEKTROBUS IM TESTBETRIEB AM BAHNHOF HAGENOW LAND. AKTUELL WIRD DER EINSTIEG IN DEN LINIENDIENST VORBEREITET. MAYK POHLE

© Der Prignitzer/medienhaus nord



Fazit:

- Die hier gezeigten Best-Practice-Beispiele beweisen:
 - der **Anfang** für die „**Verkehrswende im ländlichen Raum**“ ist gemacht
 - **nachhaltige Mobilität** leistet einen wichtigen Beitrag zur **ressourcenschonenden Regionalentwicklung** und zum **Klimaschutz**
- Vor uns liegt aber noch ein **langer Weg** mit vielen **offenen Fragen**
– **politisch** und **praktisch**
- Als **Biosphärenreservat** möchten wir gemeinsam mit den regionalen **Partnern** unseren **Beitrag in diesem Prozess der nachhaltigen Mobilitätsentwicklung** leisten
- Dafür brauchen wir die **richtigen Rahmenbedingungen**





© Jan Schormann



© Paul Meixner/FZN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Mobilität im ländlichen Raum: alles erreichbar?
Problemstellung – Lösungsansätze

Biosphärenreservat
Flusslandschaft
Elbe - Brandenburg

